



Claudia Pirch-Masloch, Susanne Bergholz und Pfarrer Stephan Scheidacker informierten Jürgen Kübart (v. l. n. r.) über die Arbeit des Fördervereins und die dringend notwendigen Sanierungsarbeiten.

Foto: privat

Hilfe für Vicheler Kirche zugesagt Förderkreis & kirchliches Bauamt besuchten Kirche

■ Vichel (pm). Der Förderkreis Alte Dorfkirchen Berlin-Brandenburg e.V. besuchte kürzlich die Vicheler Dorfkirche. Und man war sich schnell darin einig, dass diese Kirche erhalten werden muss. Gleich zu dritt rückten die Berliner in Vichel an. Der Förderverein Vicheler Dorfkirche hatte sie eingeladen und stellte ihnen das dringend sanierungsbedürftige Gotteshaus vor. Der Vicheler Verein hat sich um den Förderpreis „Startkapital 2007“ beworben, der vom Förderkreis Alte Kirchen jährlich mehrfach in Höhe von 2.500 Euro vergeben wird. „Wir würden den Förderpreis sofort nach Vichel vergeben, so einen guten Eindruck haben wir von der Arbeit hier im Ort. Allerdings sind wir nicht das Entscheidungsgremium, diesem dürfen wir nicht vorgreifen!“, so der Geschäftsführer des Förderkreises, Bernd Janowski. Bereits kurze Zeit später hatte die Vicheler Kirche erneut Besuch. Jürgen Kübart, Mitarbeiter des Kirchlichen Bauamtes der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz, machte sich ein Bild von der Dorfkirche. Kübart ließ sich von Pfarrer Stephan Scheidacker und den Vorsitzenden des Fördervereins Vicheler Dorfkirche, Susanne Bergholz und Claudia Pirch-Masloch, ausführlich den Stand der bisherigen Bemühungen für den Erhalt der Kirche schildern. Nach einem Besichtigungstermin von Gotteshaus und Kirchhof wurde eine weitere, intensive Zusammenarbeit vereinbart. Ziel ist, mit der dringend notwendigen Schwammsanierung im Frühjahr 2008 zu beginnen.